

**Absender**

**Fraktionen  
BÜNDNIS 90/Die  
Grünen und SPD**

**Drucksachen-Nr.**

**0306/2026/1**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der Fraktionen BÜNDNIS 90/Die Grünen und SPD**

**zur Sitzung:**

**Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen am 30.06.2026**

### **Tagesordnungspunkt**

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/Die Grünen und SPD vom 14.04.2026 - Kompensationsmaßnahmen Ausfall S-11 bzw. Linie 1**

### **Inhalt:**

Am 14. März 2026 haben die Fraktionen Bündnis 90/Die GRÜNEN und SPD einen gemeinsamen Antrag zu Kompensationsmaßnahmen zum Ausfall der S 11 beziehungsweise der Linie 1 gestellt. Im AMV am 5.5.2026 wurden die ersten zwei Punkte des Antrages beschlossen, die beiden anderen Punkte wurden abgelehnt.

Beschlossen wurden die Punkte:

1. Der Rheinisch-Bergische Kreis und die Stadt Köln werden aufgefordert, grundsätzlich für einen bedarfsgerechten ÖPNV zwischen Bergisch Gladbach und Köln zu sorgen, gerade auch während der Ausfallzeiten der S-11 bzw. der Linie 1 der KVB.
2. Die Verwaltung eruiert gemeinsam mit dem Kreis die sich verlagernden Pendlerströme während der Ausfallzeiten. Sollten sich Belastungsspitzen auf einzelnen Linien ergeben, werden Maßnahmen vorgeschlagen diese zu kompensieren – z.B. weitere Busfahrten in Stoßzeiten zwischen Bergisch Gladbach S- Bahnhof und Dellbrück/Mauspfad (bzw. Thielenbruch), zusätzliche Fahrten des SB 40 oder einen SB direkt nach Hbf Köln.



## Stellungnahme der Verwaltung:

1. Die Stadt Bergisch Gladbach hat sowohl den Rheinisch-Bergischen Kreis als auch die Stadt Köln schriftlich aufgefordert, für einen bedarfsgerechten ÖPNV während der Ausfallzeiten der S 11 und der Linie 1 zu sorgen.
2. Sperrung S 11  
Die Stadt Bergisch Gladbach hat folgende Stellungnahme vom Rheinisch-Bergischen Kreis zu den Erfahrungen während der aktuellen Sperrung der S 11 erhalten:

Im Rahmen der dreimonatigen Sperrung der S11 zwischen Bergisch Gladbach und Köln-Mülheim verkehren zwei Buslinien im Schienenersatzverkehr (SEV): Die Linie S11A verbindet Bergisch Gladbach und Mülheim und hält an allen Unterwegshaltstellen der S11. Die Linie S11B verbindet Bergisch Gladbach mit den Kölner Stadtbahnlinien 3 und 13 am Dellbrücker Mauspfad. Einziger Zwischenstopp ist dabei in Duckterath.

### **Fahrplan**

Die Linien fahren grob zusammengefasst nach dem folgenden Fahrplan:

S11A:

- Montags-samstags alle 20 Minuten, in der Hauptverkehrszeit alle 10 Minuten
- Abends und sonntags alle 30 Minuten, nachmittags sowie am Freitag- und Samstagabend wird der Takt verdichtet

S11B:

- Montags bis freitags alle 20 Minuten
- Abends, samstags und sonntags alle 30 Minuten

Die Fahrzeiten nach Mülheim und zum Dellbrücker Mauspfad betragen 37 bzw. 17 Minuten.

### **Reisezeiten**

Durch die neue Linie SEV S11B ergeben sich meist die kürzesten Reisezeiten in Richtung Köln:

von Bergisch Gl.	S11A nach via Köln Mülheim	S11B via Dellbrück Mauspfad	451/452 via Refrath	436 via Dellbrück Hauptstraße
Köln Hbf	53	<b>45</b>	50	55
Deutz	50	<b>41</b>	42	52
Neumarkt	60	51	<b>48</b>	62
Severinstraße	61	<b>47</b>	53	58
Nippes	52	<b>43</b>	--	44
Ehrenfeld	61	<b>52</b>	63	53
Braunsfeld	66	<b>57</b>	<b>57</b>	58

### **Pünktlichkeit und Anschlüsse**

Die 6-Minuten-Pünktlichkeit (Verspätung maximal 5:59 Min.) der beiden Linien liegt bei knapp 90% (SEV S11A) bzw. nahe an 100% (SEV S11B). Somit können an der Haltestelle Dellbrück Mauspfad planmäßig kurze Anschlüsse zur KVB-Stadtbahnlinie 3 in Richtung Köln-Deutz gewährleistet werden (im weiteren Verlauf in Buchheim mit kurzem Übergang zur Linie 18 Richtung Köln Hbf). Darüber hinaus sind am Busbahnhof Bergisch Gladbach kurze Anschlüsse auf die Buslinien 227, 426, 427,

430, 431, 433, 434, 435, 453 und 455 gegeben, die sonst auf die S-Bahn abgestimmt sind.

### **Auslastung**

Beide Linien werden durchgehend mit Gelenkbussen gefahren. Bezogen auf die Gesamtkapazität liegt die maximale Auslastung beim SEV S11A knapp unter 50%, bei dem SEV S11B sogar deutlich niedriger. Durchschnittlich ist der SEV S11A mit ca. 20 Personen besetzt, S11B mit weniger als 10. Eine Überlastung liegt somit nicht vor. Auf der Linie S11B kann bislang sogar durchgehend allen Fahrgästen ein Sitzplatz angeboten werden. Zu den Hauptlastzeiten sind die Fahrten dieser Linie etwas stärker nachgefragt, in Randzeiten jedoch nur schwach. Gleichwohl ist bei dem SEV S11B seit Betriebsstart ein Anstieg der Nachfrage insgesamt von ca. 30% zu verzeichnen.

### **Bewertung**

Ein Ausweitungsbedarf besteht angesichts der vorliegenden Zahlen derzeit nicht. Gleichzeitig scheint der SEV S11B angesichts der vergleichsweise günstigen Reisezeiten und hohen Zuverlässigkeit über weiteres, bisher nicht ausgeschöpftes Potenzial zu verfügen.

### Geplanter Schienenersatzverkehr bei der Linie 1:

Zum geplanten Schienenersatzverkehr während der Baumaßnahmen an der Linie 1 siehe Drucksachennummer 0255/2026.